



Folkloretanzgruppe Köpenick

Gotha im Trachtenrausch-die 58.Europeade unter dem Motto „Europas Zusammensein unterm Friedenstein“

In Gotha hatte von Mittwoch, den 12.Juli 2023 bis Sonntag, den 16.Juli 2023 die diesjährige Europeade stattgefunden. Mitten in Europa liegt diese Residenzstadt mit 1250-jähriger Stadtgeschichte und nach 2013 stattet Gotha zum zweiten Male die Europeade, dem größten Festival der europäischen Volkskultur aus. Es hatten sich 200 Gruppen aus 24 Ländern zu diesem Festival angemeldet. Nach der Teilnahme in Klaipeda stand für uns schon voriges Jahr fest, eine Europeade in Deutschland- da sind wir dabei. Wir sind mit 25 Mitgliedern nach Gotha gefahren und hatten uns intensiv darauf vorbereitet.

Schon beim Ankommen in Gotha konnten wir die Folkloreggruppen mit ihren traditionellen und bunten Kleidern, welches das Stadtbild prägten bewundern. Das Wetter war sommerlich warm und die Stimmung in der Stadt großartig. Wir trafen uns am Donnerstag alle zeitig vor dem Volksparkstadion zusammen mit der Tanzgruppe vom Tanzstudio Böhlen aus Sachsen zu einer gemeinsamen Stellprobe. Zuvor hatte jede Gruppe sich auf den Tanz „Das gemischte Doppel“ vorbereitet.



Die Eröffnungs-Gala begann um 19.30 Uhr im Volkspark-Stadion in Gotha unter dem Motto „Europas Zusammensein unterm Friedenstein“ bei immer noch herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Wir trafen hier viele alte Bekannte und die Aufregung und Spannung stieg. Es war ein furioser Auftakt bis spät in die Nacht hinein und endete mit gigantischem Höhenfeuerwerk über dem Volksparkstadion.

In jeder Ecke und auf den sechs Bühnen der historischen Innenstadt wurde von Freitag bis Sonntag ohne Unterlass getanzt, gesungen und musiziert. Die Residenzstadt war voller fröhlicher gutgelaunter Menschen. So nutzten auch wir bis zu unseren Straßenauftritten die Gelegenheit alle Bühnen in der



Folkloretanzgruppe Köpenick

Innenstadt zu besuchen und die Vielfalt an Musik, Tanz und den prachtvollen Trachten zu bewundern. Dabei trafen wir immer wieder auf bekannte Gesichter und blieben stehen, um kurz zu plaudern und Tipps auszutauschen. Am späten Nachmittag hatten auch wir die Möglichkeit gegen 15.30 Uhr am Brühl und um 17.30 Uhr am Denkmal Herzog Ernst ein 30- minütiges Programm deutscher Folklore aus unserem Repertoire zu präsentieren. Am Brühl war das Wetter etwas gnädig mit uns, denn der Himmel war leicht bedeckt, so dass wir nicht in brütender Hitze tanzen mussten. Dagegen war es am Denkmal auf einer zwar tollen Bühne, aber fast unerträglicher Hitze eine ziemliche Herausforderung. Zu unserer Überraschung gesellten sich aber bei beiden Auftritten ein bekanntes Publikum ein. Viele Bekannte und Freunde kamen extra zu unseren Auftritten, was uns sehr schmeichelte und vor allem motivierte. Hier schonmal lieben Dank an unserem Publikum für den Beifall und vor allem auch an Julian für seine musikalische Begleitung auf dem Akkordeon.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Höhepunkt jeder Europeade ist immer der prachtvolle Festumzug durch die Stadt mit allen Teilnehmern der Europeade. Der Umzug schlängelte sich von der Stadthalle rund zweieinhalb Kilometer um die Altstadt und an Schloss Friedenstern vorbei durch die Stadt und löste sich vor dem neuen Rathaus wieder auf. Die Aufstellung begann an der Stadthalle auf dem großen Parkplatz. Dort ging es farbenfroh und fröhlich zu. Schnell kamen wir ins Gespräch, bewunderten die Trachten und die Kindergruppen nutzten die Zeit zum Tanzen. Mit insgesamt 190 Bildern zog der 3-stündige Festumzug durch Gotha. Wir waren an der 188. Stelle nach einer Tanzgruppe aus Estland und vor der polnischen Trachtenformation.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Wir waren sehr beeindruckt von den vielen Gästen, welche am Straßenrand trotz der sehr hohen Temperaturen ohne Unterlass jubelten und winkten. Überhaupt zeigten sich die Gothaer sehr gastfreundlich. Während des Umzuges wurden uns Getränke gereicht und kam es mal zu einem Stillstand, kam man schnell ins Gespräch und es wurden Späße gemacht.

Die neben den Auftritten verbliebene Freizeit nutzten wir für einen ausgiebigen Stadtbummel vorbei an den Bühnen, wo überall getanzt wurde, durch die schöne historische Altstadt von Gotha. Ein weiterer Höhepunkt der Europeade war der Europaball an der Hauptbühne auf dem oberen Hauptmarkt von Gotha. Zu den halbstündigen wechseln der Musikgruppen konnte man ausgiebig tanzen und feiern. Auch hier konnten wir viele alte Bekannte begrüßen und gemeinsam den schönen Abend ausklingen lassen. Zum Ende dieses Europaballs kam eine Unwetterwarnung an die Gäste vom Moderator. Mit Unterstützung eines fürsorglichen unbekanntes Ehepaares aus Gotha konnten wir noch trocken unser Hotel erreichen.

Am Sonntag fand auf dem Hauptmarkt der traditionelle Ökumenische Gottesdienst statt. Alle Teilnehmer kamen in ihren bunten Trachten auf dem Hauptmarkt und konnten einen wunderbar musikalisch gestalteten Festgottesdienst erleben.

Bei der Abschlussveranstaltung waren die Schattenplätze schnell besetzt. Zum Auftakt des Programms waren nicht nur die 5 Tanzböden, sondern auch die Rasenflächen erst von den lettischen, danach von den deutschen Tanzgruppen gefüllt. Es folgte wieder ein buntes Programm. Ein sehr lebhaftes Bild zeigten die vielen Kindertanzgruppen vom Baltikum. Es war wunderbar anzusehen, welche Lebensfreude die Kinder mit ihren strahlenden Gesichtern verbreiteten.

Nach offizieller Beendigung der Europeade spielten die Musiker noch weiter und die Gruppen tanzten mit den Zuschauern gemeinsam im Stadion weiter. Die Europeade war wieder ein buntes und fröhliches Fest der Begegnung, bei der trotz aller Verschiedenheit eine harmonische Stimmung herrschte bei der überall in der Stadt Gotha getanzt und gesungen werden konnte.

Wir hatten vier tolle Tage mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Begegnungen.

Das alles haben wir der Gastfreundschaft der Gothaer zu verdanken. Es war wieder eine würdige Europeade 2023 mit Gotha als glänzenden Gastgeber und Organisator.

Besonderen Dank aber an den Akkordeonspieler Julian de Vries für seine musikalische Begleitung.

Dadurch war eine Teilnahme an dieser Europeade erst möglich!



Folkloretanzgruppe Köpenick



Abschlussfoto vor dem Herzog Ernst Denkmal vor dem Schloss Friedenstern